

MEDIENINFORMATION

Dienstag, 30. Oktober 2018

Rückbau am Berliner Platz startet

WGS beginnt mit Abbruch der beiden Hochhäuser in der Rostocker Straße

Neu Zippendorf • Das nächste große Rückbauvorhaben der WGS geht an den Start. Mit dem Abbruch der beiden Hochhäuser in der Rostocker Straße 5-7 unternimmt die Wohnungsgesellschaft Schwerin einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Stadtteilentwicklung in Neu Zippendorf. Am 5. November beginnen die Entkernungsarbeiten.

Zwei rund 36 Meter hohe Hochhäuser am Berliner Platz haben viele Jahre die Mitte des Stadtteils Neu Zippendorf geprägt. Nun beginnt die WGS mit dem Rückbau der 35 Jahre alten Gebäude. Die Hochhäuser in der Rostocker Straße 5-7 wiesen seit Jahren einen hohen Leerstand auf und entsprachen nicht mehr den technischen Anforderungen. Eine Sanierung wäre wirtschaftlich nicht in Frage gekommen.

Die angrenzenden Flachbauten am Berliner Platz 5 sowie 6-8 werden ebenfalls mit abgerissen. „Der Rückbau der beiden Hochhäuser ist ein wichtiger Schritt zur Neugestaltung des Berliner Platzes als zentrale Mitte und wird die Entwicklung des Stadtteils positiv voranbringen“, so WGS-Geschäftsführer Thomas Köchig.

Mit Beginn der Arbeiten werden zunächst alle Gebäude entkernt. Die Bauarbeiter entfernen dazu sämtliche Elemente und Baustoffe in den insgesamt 162 Wohnungen. Bis zum Frühjahr 2019 werden die Entkernungsarbeiten planmäßig andauern. Im Anschluss erfolgt der eigentliche Rückbau der äußeren Hülle der Hochhäuser. Dabei kommt ein großer Fahrkran zum Einsatz, der Platte für Platte der Elfgeschosser abträgt. Bis zum Ende des nächsten Jahres sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein.

MEDIENINFORMATION

Dienstag, 30. Oktober 2018

Foto zum Text:



Eine Sanierung kommt wirtschaftlich nicht in Frage: Am 5. November beginnt die WGS mit dem Rückbau der 35 Jahre alten Hochhäuser in der Rostocker Straße 5-7

Foto: maxpress